

APC
Association des propriétaires
de chalets «En Crevel»
case postale 100
1468 Cheyres

Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juli 2014 in der Buvette des Fussballclubs Cheyres

Um 17 Uhr eröffnet der Präsident des APC, Markus Grindat, die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder des Vereins und unserer Einladung folgte Herrn Michel Antoniazza, Vertreter der Grande-Cariçaie.

Die Traktandenliste wurde vorgängig per Post allen Mitgliedern zugestellt.
Charles Perrinjaquet übt die Rolle des Stimmzählers aus.

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Juli 2013
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Diskussion und Anträge an die Gemeinde
4. Finanzen, Kassenstand und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeitrag 14/15
6. Budget
7. Wahlen
8. Michel Antoniazza, Vertreter der Association de la Grande-Cariçaie
0. Diverses

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Juli 2013

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Juli 2013 in der Buvette des FC Cheyres wurde an die Mitglieder versendet durch E-Mail oder mit der Post zusammen mit dem Newsletter 2014. Aus der Versammlung wurden keine Änderungen und keine Ergänzungen verlangt. Das Protokoll ist einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident bezog sich in seinem mündlichen Jahresbericht auf den APC-Newsletter. Dort sind im Detail die Aktivitäten unseres Vereins erläutert. Vielen Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit.

3. Diskussion und Anträge an die Gemeinde

Die Verkehrs- und Sicherheitskommission hat sich mit der Gemeinde getroffen. Das Resultat der Gespräche ist im letzten APC-Newsletter aufgeführt.

Die Gemeinde plant den Weg zwischen dem Bahnhof und unserem Quartier für die Fussgänger und Velofahrer zu sichern. Favorisiert wird der direkte Quartierzugang von der Kantonsstrasse unter der Eisenbahnlinie bei der alten Dechetterie. Die direkte Strasse zum Bahnhof wäre somit ausschliesslich für Fussgänger und Velofahrer

reserviert mit einer Ausnahme für den Schiffstransport von unserem Quartier zum Hafen zu Beginn und Ende der Saison. Der APC schätzt diese Lösung als teuer und zeitaufwändig ein. Aus diesem Grund insistieren wir für einen separaten Veloweg.

Per 23. August 2014 lädt der APC seine Mitglieder unter der Organisation von Kathrin Hetzel zur Begehung des Weinlehrpfades von Cheyres mit anschliessender Weindegustation ein.

Die offene Frage betreffend dem Bach beim nördlichen Quartiereingang ist in Bearbeitung beim Kanton, so dass die Gemeinde auf eine Entscheidung wartet. Der APC hat das Gefühl, dass die Gemeinde den Kanton zu wenig zu einer Lösungsfindung drängt.

4. Finanzen, Kassenstand und Revisorenbericht

Die Erläuterung der Jahresrechnung erfolgt durch den Kassier Guido Harenberg. Das Eigenkapital des Vereins beträgt CHF 14'682.48. Der Jahresgewinn beträgt CHF 257.85 bei einem Ertrag von CHF 2'953.80 und Aufwand von CHF 2'695.95.

Die Revisionsstelle hat die Buchhaltung geprüft und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung ist einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederbeitrag 14/15

Trotz der guten finanziellen Situation, schlagen wir vor, den Beitrag auf CHF 50 zu halten. Kein Einspruch.

6. Budget

Das Budget ähnelt dem Budget des vergangenen Vereinsjahres.

Das Budget ist einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Markus Grindat	(mit Stimmrecht)
Mitglied	Jakob Huber	(mit Stimmrecht)
Mitglied	Katharina Etter	(mit Stimmrecht)
Kassier	Guido Harenberg	(mit Stimmrecht)
Sekretariat	Micheline Schenker	(mit Stimmrecht)
1. Revisorin	Beatrice Graf	(ohne Stimmrecht)
2. Revisorin	Heidi Baumgartner	(ohne Stimmrecht)
Suppleantin	Kathrin Hetzel	(ohne Stimmrecht)

An der Generalversammlung haben sich keine neuen Kandidaten für den Vorstand gemeldet.

8. Michel Antoniazza, Vertreter der Association de la Grande-Cariçaie

Michel Antoniazza beginnt seine Ausführungen mit der Einschätzung, dass die Situation stabil und grundsätzlich positiv ist.

In unserem Sektor ist dieses Jahr keine Schilfschnittaktion geplant. In der Nähe unserer Quartierchalets wird alle Jahre gemäht. Die Zone in Seenähe wird alle 6 Jahre gemäht (siehe beiliegendes Dokument).

Zwei neue Aufseher wurden durch den Kanton Freiburg beauftragt für die Ueberwachung des Gebietes der Grande-Carîaie. Ihre Mobile-Nr sind:

- Julien Girardier +41 79 932 4559
- Gérard Andrey +41 79 285 4942

Die Aufseher haben während dem «Festicheyres» interveniert zur Vermeidung von Müllansammlungen.

Markus Grindat weist darauf hin, dass die Emissionen der zeitweisen Besucher viel schlimmer sind, als die potentiellen Emissionen der Quartierbewohner, welche sich um den Schutz der Seeuferzone kümmern. Wir fühlen uns so ungerecht behandelt zB. mit Bezug auf die Sperrung und das Verbot des südlichen Seezuganges in unserem Quartier.

Frage betreffend der Kormorane:

700 Kormoranpaare leben am Neuenburgersee – 300 im östlichen Seebereich und 400 bei Champ-Pittet. Abschüsse zur Tierbestandesregulierung werden im Herbst vollzogen. Diese Abschüsse tangieren jedoch die Kormorane aus dem Norden, da die „Neuenburgsee-Kormorane“ im Herbst bereits in südlichere Gefilde zur Überwinterung disloziert sind.

Im Sinne der positiven Zusammenarbeit könnte der APC im Frühjahr am Ufer der Bäche bei der Entfernung des „Japan-Knöterichs“

<http://www.neophyt.ch/html/knoeterich/knoeterich.htm> mithelfen. Diese invasive Pflanze drängt in unsere Region und droht auch mit ihren Wurzeln sich auch in unseren Gärten zu vermehren.

9. Diverses

Erläuterung von Jean Marzon, der die PC-21-Flugzeuge studiert hat, welche für die Ausbildung der neuen Militärpiloten genutzt wird. Nach seiner Erkenntnis erzeugen defekte Propeller beim Sturzflug den hohen Pfeifton.

Im Juli 2013 hat die Bürgermeisterin von Lamboing (auf dem Diesse-Plateau unterhalb des Chasserals) eine Klageschrift erstellt in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. In einem Brief an das Departement für Verteidigung und Bevölkerungsschutz protestiert sie gegen den Lärm und fordert dazu auf, solange diese Region nicht mehr zu überfliegen, bis die nötigen Veränderungen an den Flugzeugen vollzogen sind. Die Gemeinde Cheyres unterstützt diesen Antrag gemäss einem Schreiben des Gemeindepräsidenten André Jaccard vom 9. Juli 2013.

Der Departementsvorsteher Ueli Maurer persönlich hat der Bürgermeistern Monique Courbat geantwortet. Er weist in seinem Antwortschreiben darauf hin, dass die Flüge vom 1. Juli bis 11. August 2013 unterbrochen wurden und dass diese Massnahme möglichst weitergeführt wird. Modifikationen an den Propellern können jedoch nicht in so kurzer Zeit, vollzogen werden und ein Flugverbot über diese Region ist nicht akzeptierbar.

Jean Marzon schlägt vor, dass der APC einen Beschwerdebrief an das zuständige eidgenössische Departement schreibt. Der APC-Vorstand wird die Unterlagen studieren und seine Meinung bekanntgeben.

Jürg Schweizer informiert die Anwesenden über ein neues Gesetz zum Schutz der Gewässer, welches im 2012 in Kraft getreten ist. Diese Verordnung definiert eine

Schutzzzone von 15 Metern zu den Seeufern und Flüssen inklusive Bauverbot. Der Schilfgürtel gilt als Seeufer und grenzt direkt an unsere Gärten. Die Kantone haben 4 Jahre Zeit diese Verordnung umzusetzen. Eine strikte Anwendung würde einen Neubau in der ersten Häuserzeile verunmöglichen. Eine Besitzstandesgarantie ist gewährt. Bereits während der Erstellung des neuen Zonenplanes durch den Kanton sind Auswirkungen erkennbar. Die neuen Besitzer des Hauses der verstorbenen Frau Jatton, Route de Crevel 130, erhielten eine unbefriedigende Antwort auf ihre Voranfrage zum Baugesuch. Es wurde weder eine positive noch eine negative Antwort gegeben – die Tendenz war negativ. Notwendige rechtliche Interventionen zur Anwendung dieses neuen Gesetzes können wir nicht ausschliessen. Herr Antoniazza weist darauf hin, dass das Gesetz zwischen dem öffentlichen und dem privaten Bereich unterschiedlich angewendet wird. Es scheint, dass „unser Schilfgürtel“ Privatbesitz des Kantons ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:30 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Für das Protokoll
Micheline Schenker

Der Präsident:
Markus Grindat

Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich statt am Samstag, 25. Juli 2015, um 17.00 Uhr in der Buvette des FC Cheyres.